fussballn.de
Das Amateurfußballportal für die Region Nürnberg/Fürth

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND
Offizieller Medienpartner

Professionelle Werbung für Ihren Verein!
Professionelle Werbung für Ihren Verein!

content

BSC Erlangen verkaufte sich teuer

Geschrieben von: Marco Galuska

Pokal-Sensation: Dinkelsbühl wirft SpVgg Bayreuth raus!

Die Sportfreunde Dinkelsbühl sind nicht aufzuhalten: Selbst die ruhmreiche SpVgg Bayreuth musste sich beim famosen Frankenhöhe-Kreisligisten unterm Strich verdient mit 0:2 geschlagen geben. In der 2. Runde empfängt Dinkelsbühl nun den SC Eltersdorf. Ausgeschieden ist dagegen der BSC Erlangen, der der SpVgg Bayern Hof beim 1:4 aber ordentlich Paroli bot und die Partie bis in die Schlussphase spannend gestalten konnte.

Weit über 600 Zuschauer sahen im Mutschachstadion zu Dinkelsbühl eine historisch starke Leistung des Kreisligisten. Unter dem frenetischen Jubel des Dinkelsbühler Publikums brachte Torjäger Tim Müller die Sportfreunde unmittelbar vor dem Pausenpfiff in Führung. Überraschend war es, dass auch im Fortgang der Partie die Bayreuther einfach keine Mittel fanden, um dem Underdog wirklich gefährlich zu werden. Zwei Mal musste dagegen das Aluminium für Bayreuth retten, ehe der eingewechselte Matthias Arold kurz vor Spielende mit seinem Treffer nach einem Eckball alles klar machte. Kreisspielleiter Thomas Raßbach, der Augenzeuge des "sensationellen Dinkelsbühler Pokalauftritts" war, sprach "von einer tollen Werbung für den Kreis Nürnberg/Frankenhöhe."

Der Ex-Süder Vignon Amegan durfte im Pokal im Trikot des FC Bayern Hof von Beginn an ran, verfehlte bei diesem Freistoß aber das Ziel.
Foto: fussballn.de

Dagegen musste sich der Champion des Kreises Erlangen/Pegnitzgrund, der BSC Erlangen zu Hause dem Bayernligisten FC Bayern Hof mit 1:4 geschlagen geben. In den Anfangsminuten machten die Hofer deutlich, dass sie keine Gastgeschenke an der Schallershofer Straße übergeben wollten. Verpasste Cem Ekinci nach zwei Minuten noch die mögliche Führung, so sorgte Fernando Redondo bereits in der 4. Spielminute für Jubel beim Hofer Anhang, als er mit einem Flachschuss aus dem Hinterhalt BSC-Keeper Thomas Nadolski überwinden konnte. Hof war weiter klar tonangebend und überzeugte mit schnellen Kombinationen in die Spitze. Vignon Amegans Ablage setzte Ekinci freistehend neben das Tor (11.). Die Erlanger kamen durch Marco Müller zu ihrer ersten guten Aktion, doch scheiterte der Stürmer am Hofer Keeper Andreas Schall (15.). Besser machten es die Gäste, die blitzschnell Ekinci in Szene setzten, der frei vor dem Tor souverän zum 0:2 abschloss (22.). Sah bis zu diesem Zeitpunkt alles nach einem klaren Erfolg des Favoriten aus, so kamen die Erlanger in der Folge besser zurecht. Müllers Kopfball war zunächst kein Problem für Schall (27.), doch nach einer scharfen Hereingabe von Müller netzte Jakub Dydowicz in Torjägermanier zum Anschlusstreffer ein (39.). Gleich eine Minute später hatte Dydowicz den Ausgleich auf den Fuß, verfehlte mit seinem strammen Schuss das Tor aber nur knapp.